

Geld vom Staat

für Hotellerie und Gastronomie

Obwohl jedes Jahr von Seiten des Bundes, der Länder und der EU diverse Förderprogramme in Millionen bzw. Milliarden Höhe aufgelegt werden, kommt hiervon nur ein verschwindend kleiner Teil beim Mittelstand an. Dies liegt daran, dass in kleinen und mittleren Betrieben die Verantwortlichen oft zu sehr im „Tagesgeschäft“ eingespannt sind und nicht die Zeit für die manchmal sehr aufwendige Bearbeitung haben. Größere Unternehmen beschäftigen daher extra Mitarbeiter die sich ausschließlich darum kümmern, so dass hierher zwangsläufig das meiste Geld fließt. Dennoch bleibt oft Geld in den „Töpfen“, welches niemand beantragt.

Da dieses Thema von Gastronomen und Hoteliers häufig nicht beachtet bzw. nicht beantragt wird, stellen wir in den nächsten Ausgaben jeweils eine Fördermaßnahme kurz vor:

I. Staatliche Förderung von Arbeitsplätzen

Wie bei den meisten Fördermaßnahmen gilt: **erst Fördergelder beantragen, dann Mitarbeiter einstellen.**

Wenn Sie bereits einen förderfähigen Arbeitsplatz besetzt haben, können sie nachträglich nicht mehr mit staatlichen Zuschüssen rechnen. Aus diesem Grund empfiehlt sich, vor jeder Neueinstellung zu überprüfen, ob die Voraussetzungen für eine Förderfähigkeit gegeben sind oder hergestellt werden können. Dies lohnt sich vor allem bei Neueinstellungen von Jugendlichen, Arbeitslosen oder Behinderten.

Eine besondere Fördermöglichkeit besteht für junge Unternehmer, die ihren Betrieb noch nicht länger als zwei Jahre führen und nicht mehr als fünf Mitarbeiter beschäftigen. Stellt ein solcher Unternehmer einen förderbedürftigen Arbeitslosen ein, kann ihm die Bundesagentur für Arbeit bis zu zwölf Monate lang 50% des Gehaltes erstatten.

Das Hauptkriterium für förderbedürftige Arbeitslose sind Menschen, die seit mindestens drei Monaten ohne Anstellung sind. Pro Betrieb können zwei Arbeitsplätze in dieser Form gefördert werden.

Eine weitere interessante Möglichkeit kann auch die Einstellung von Praktikanten sein, die z.B. aufgrund schlechter Abgangsnoten Schwierigkeiten haben, eine Lehrstelle zu finden. Wer einen solchen Praktikanten einstellt und ihm die staatlich empfohlene Praktikumsvergütung bezahlt, erhält diese in voller Höhe von der Bundesagentur für Arbeit erstattet. Neben den Förderungen auf Bundesebene gibt es noch zahlreiche Förderprogramme, die von den einzelnen Bundesländern aufgelegt werden. Beratungs- und Antragsstelle ist üblicherweise die zuständige Bundesagentur für Arbeit. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Sachverständigenbüro
Giancarlo Bethke
Ges. für Sachverständigentätigkeit und
Unternehmensberatung mbH
Bayreuther Straße 8
10787 Berlin
Tel.: (030) 85 73 17 20
Fax: (030) 85 07 50 82
Email: info@gcb-gutachten.de
Internet: www.gcb-gutachten.de

Voraussetzung

- Betrieb jünger als 2 Jahre
- weniger als 5 feste Mitarbeiter
- mind. 3 Monate arbeitslos

Förderung

- max. 1 Jahr 50% des Gehaltes
- max. 2 Arbeitsplätze förderfähig

Antragstellung

- zuständige Bundesagentur für Arbeit

Immobilien - Verpachtungen - Vermietungen - Gesuche - An- und Verkäufe - Gelegenheiten

1 Kippbratpfanne á 100 l, Edelstahl, 2 freihängende Abzugshauben, 2,00 x 2,50 m u. 2,00 x 3,00 m mit 5-Stufen-Schaltung + Absauggebläse
30 Gastronorm-Einsätze, in Größen, 1/1, 1/2, 1/3, 1/4, 1 Vac.-Doppelkammermaschine v. Multivac, mit großer Pumpe, 1 KREFFT-Spül. f. Durchschub
2 Doppelfrit. á 8 kW v. M.K.M. - Alles in Bestzustand. **Telefon 0160/1 51 26 38**

Kommunale Entwicklungsgesellschaft Neuenhagen mbH



Die Gemeinde Neuenhagen bei Berlin sucht einen Käufer und Investor für das Bürgerhaus, eine florierende Gaststätte mit 70 Plätzen und großem Biergarten auf 4500 bzw. 12000 m² großem, zentral gelegenen Grundstück, Nähe S-Bahnhof. Der Käufer soll den angeschlossenen Festsaal von heute 330 auf künftig 500 Sitzplätze erweitern und die Bühne vergrößern. Für Musik- und Tanzveranstaltungen in Neuenhagen wird dringend ein größerer Raum mit großer Bühne benötigt. Entwurfspläne für die Modernisierung liegen bei der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Neuenhagen vor. **Tel. 033 42/24 24-0 und inf@keneu.de**

Im Landhausstil 1995 neu erbautes Hotel mit 30 Doppelzimmern.

Restaurant, Wintergarten und Terrasse, zentral gelegen zwischen Erfurt, Weimar und Jena, sucht aus gesundheitlichen Gründen einen Nachfolger.

Anfragen unter Chiffre-Nr. L 629 an Fachzeitungen-Reklame Hanse, Postfach 1221, 23782 Bad Segeberg

Nh. Neustadt/Ostsee, Restaurant mit Femdenzimmer,
Restaurant 90 Plätze, 3 App., 1 DZ und 2 EZ. Nutzfl. ges. ca. 318 m²,
ca. 1000 m² Grdst. und 440 m² Baugrdst., ca. 5 Gehmin. z. Strand, **€ 367.000,- VB**

Dahme, Ferienpension,
ca. 335 m² Wohn-/Nutzfl., 7 DZ und 3 EZ, Terr., Garage, ca. 865 m²
Grdst., sehr gut ausgelastet, ca. 5 Gehmin. z. Strand, **€ 595.000,-VB**

Hansen Immobilien Inh. Werner Meier
Telefon 0 45 61-52 88 51 · Fax 04 51-280 12 23